

*Eingebettet in dicht bewaldete Höhenzüge des hessischen Berglandes bietet die ehemalige Landgrafenstadt Rotenburg a. d. Fulda Winterromantik vom Feinsten.*



# Ahle Wurst im grünen Herzen Hessens



**Vorgestellt: die Landgrafenstadt Rotenburg an der Fulda**

Ein Ort zum Wohlfühlen und Gesundwerden ist die bezaubernde Fachwerkstadt Rotenburg an der Fulda. Denn in dem Luftkurort kann man nicht nur gut durchatmen und Wellness genießen, sondern auch hervorragend bummeln, shoppen oder wasserwandern.

Es ist ruhig in Rotenburg a. d. Fulda und genau das ist der Grund, warum man hier gerne wohnt und als Tourist immer wieder hierher zurückkommt. Mitten durch die Stadt fließt beschaulich die Fulda. Schon seit der Stadtgründung ca. 1248 trennt sie die Altstadt und die Neustadt. Direkt an ihrem Ufer liegt die beeindruckende Schlossanlage im Renaissance-Stil, die den katholischen Landgrafen im 17. und 18. Jahrhundert als Residenz diente. Heute gehen hier junge und bildungshungrige Menschen aus ganz Hessen ein und aus, denn das Schloss Rotenburg beherbergt die Landesfinanzschule Hessen.

Die 750-jährige Stadtgeschichte ist stets gegenwärtig. Die kleine Stadt mit ihren nur 14.000 Einwohnern besticht durch ihr

romantisches Flair. Ein Fachwerkhaus ist schöner als das andere und jedes einzigartig. Die gepflegten Straßen und Gassen, Park- und Marktanlagen runden das malerische Stadtbild ab. Umrahmt wird das Ganze von Resten einer historischen Stadtmauer mit zwei restaurierten Rundtürmen, die auch als Gefängnis dienten. Die letzte sogenannte Hexe Rotenburgs wurde 1739 hier eingesperrt.

Unweigerlich landet man beim Schlendern auf dem historischen Marktplatz, der umrahmt ist von einem ganzen Ensemble selbstbewusster Altstadt-Schönheiten: dem wichtigen Rathaus mit seinem schönen Renaissanceportal außen und den herrlichen Holzschnitzereien innen. Gleich daneben

liegt die Jakobikirche aus dem 15. Jahrhundert. In ihrem Turm läuten fünf Glocken, deren älteste aus dem Jahr 1482 stammt. Der alte Kump (Stadtbrunnen) und die „Alte Wache“ sorgen zusätzlich für ursprüngliche mittelalterliche Atmosphäre.

**Romantik pur auf dem Weihnachtsmarkt**  
Man kann sich fürwahr keinen geeigneteren Ort für die traditionellen Wochen-, Töpfer- und Fischmärkte sowie die vielen Straßenfeste vorstellen. Auch dem Weihnachtsmarkt verleiht der Marktplatz ein einzigartiges romantisches Ambiente. Er gilt mit der größten Weihnachtspyramide Deutschlands als echtes Highlight für alle Fans von Weihnachtsmärkten. Weniger Rummel, aber dafür umso mehr liebevolle und persönliche Buden

und Angebote. Andächtig betrachten die Besucher die Krippenausstellung in der Jakobikirche, laben sich an leckerem Glühwein und genießen die musikalischen Einlagen und die vielfältigen Kleinkunstveranstaltungen.

Ein weiteres Kleinod ist das Puppen- und Spielzeugmuseum in einer der ältesten Rotenburger Villen. Hier erwartet den Besucher ein Schatz historischer Puppen, Puppenhäuser und Spielzeug von 1840–1930. Aber auch das „muzzkka“ im ehemaligen Katasteramt lädt zu interessanten Ausstellungen zu zeitgenössischer Kunst, Kultur und Karikatur ein.

Dem guten Reizklima und der Lage inmitten des schönsten hessischen Mittelgebirges hat Rotenburg es zu verdanken, dass der Luftkurort einen starken Gesundheitssektor hat. Mit dem Herz- und Kreislaufzentrum HKZ findet man hier eines der größten Herzzentren Europas. Das Wellness- und Gesundheitsangebot ist hervorragend und lädt ein zum Kuren und Genesen.

#### Campingurlaub – Freiheit in Reinkultur

Ob Tagesausflug, Kurzurlaub oder richtige Ferien – in Rotenburg findet jeder sein Plätzchen. Viele gut ausgeschilderte Wanderwege führen durch das sattgrüne Mittelgebirge, Mountainbiker können durch die Wälder preschen oder Reiter auf dem Rücken der Pferde die Ruhe der Natur genießen. Für die große Fan-Gemeinde der Camper ist Rotenburg schon lange ein

Begriff, denn der romantisch direkt am Flussufer gelegene Campingplatz ist eine echte Perle und beliebt bei allen, die mit Zelt, Wohnwagen oder Reisemobil unterwegs sind. Hier treffen der Wasserwanderer mit seinem Kanu oder der Radfahrer mit seinem Tourenrad zusammen und es ergeben sich in der Kneipe die schönsten Begegnungen.

#### Ahle Wurst auf dem Wochenmarkt

Unsere Mieter Ursula und Herbert Schäfer gehen nicht campen, aber dafür regelmäßig auf den lebendigen Wochenmarkt der Stadt. Die Kulisse auf dem historischen Marktplatz ist bestechend schön und das Angebot kann sich sehen lassen: frisches Brot vom Bauern, erlesene Käsesorten, gute Metzger und vor allem alte hessische Wurst. Die liebt Herbert Schäfer über alles: „Das gibt’s nur bei uns in Nordhessen und wird nach alten Rezepten hergestellt“, erklärt er stolz, „manche Sorten müssen ein Jahr lang im Keller reifen!“ Bei den Schäfers zu Hause gibt’s öfters mal „Weckewerk“, auch das eine nordhessische Spezialität aus gut gewürztem Mett und Schweineschwarte, die mit Pellkartoffeln und Gurkengemüse serviert wird. Eine weitere persönliche Empfehlung des Gourmets und Rettungsassistenten ist das Café im Schlosspark, dort gibt es in der Confiserie allerfeinste Pralinen.

Der 58-jährige Herbert Schäfer wohnt schon seit 1984 mit seiner Ehefrau in dem schönen Doppelhaus mit sechs Wohnungen. „Wir wohnen hier in einer sehr ruhigen Ecke und verstehen uns gut mit den Nachbarn“,

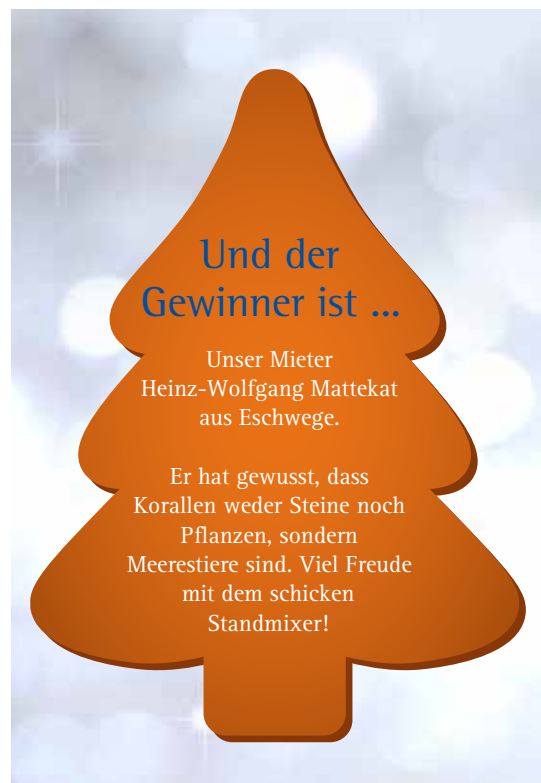


*Der Rotenburger Weihnachtsmarkt ist eine empfehlenswerte Alternative zu den großen kommerziellen Märkten. Und nur hier steht die größte Weihnachtspyramide Deutschlands!*

erzählen sie. Sage und schreibe zwölf Enkel haben die beiden, einige gehen direkt nach der Schule zu Oma und Opa zum Mittagessen, langweilig wird’s da nie.



*„Unser Rotenburg ist einmalig schön“, sagen Herbert und Ursula Schäfer einhellig. Mit einem Schrebergarten, sieben erwachsenen Kindern und zwölf Enkeln sind die beiden gut ausgelastet.*



### Und der Gewinner ist ...

Unser Mieter  
Heinz-Wolfgang Mattek  
aus Eschwege.

Er hat gewusst, dass  
Korallen weder Steine noch  
Pflanzen, sondern  
Meerestiere sind. Viel Freude  
mit dem schicken  
Standmixer!